

Kupplungsspiel prüfen

Zum Prüfen und Einstellen des Kupplungsspieles ist die abgebildete Lehre anzufertigen.

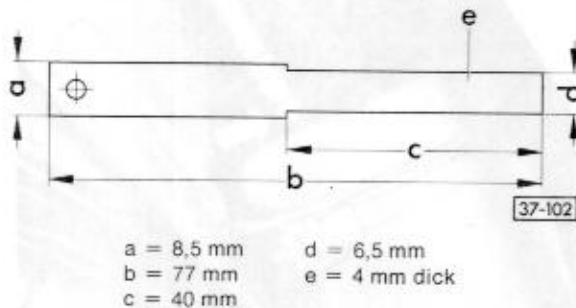


Abb. 1 Lehre anfertigen

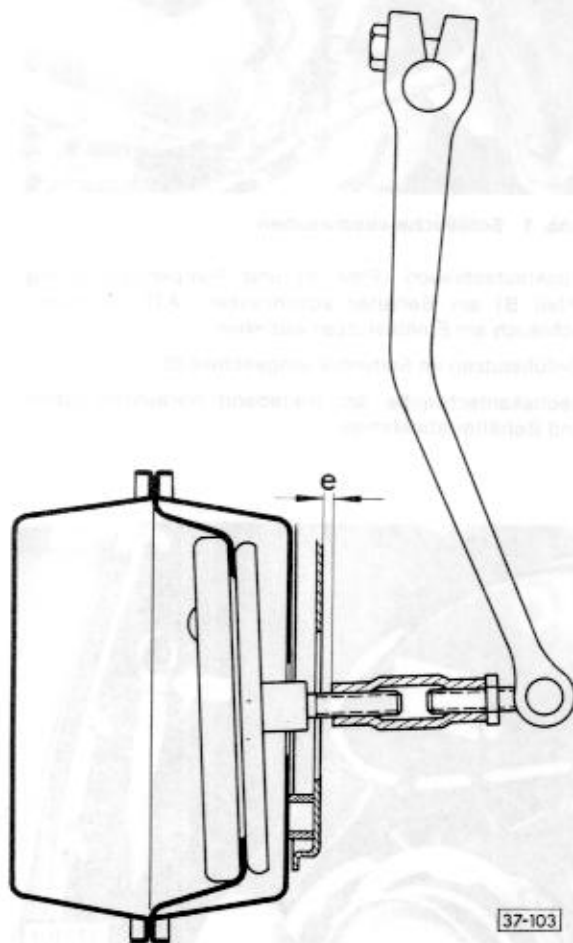


Abb. 2 Kupplungsspiel prüfen

Unterdruckschlauch zum Servomotor abziehen. Abstand von Oberseite Konsole bis Unterseite Einstellmutter mit dem 4,0-mm-Streifen messen. Ist die Kolbenstange des Servomotors so weit herausgezogen, daß dieser Abstand „e“ gleich oder größer als 4 mm ist, muß die Kupplung nachgestellt werden.

Kupplung einstellen

Unterdruckschlauch vom Servomotor abziehen. Kontermutter der Einstellmutter nur eben lösen und so stehen lassen.

Einstellmutter um 5–5,5 Umdrehungen von der Ringschraube herumdrehen. Das entspricht dem Maß „d“ von 6,5 mm zwischen Kontermutter und Einstellmutter und kann mit der zweiten Seite der Einstelllehre gemessen werden.

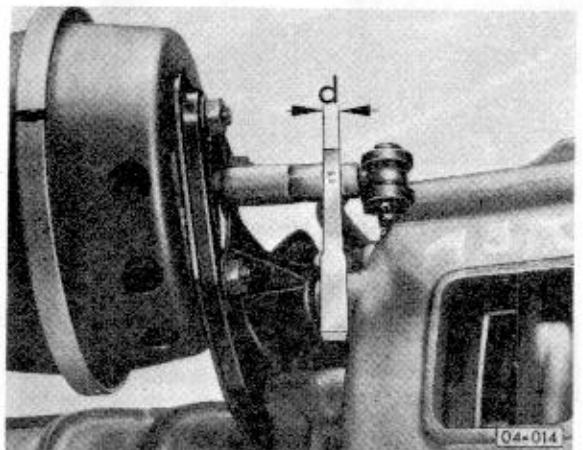


Abb. 3 Kupplungsspiel einstellen

Kontermutter gegen die Einstellmutter schrauben und festziehen. Unterdruckschlauch aufstecken und Schelle anziehen.

Die Kupplung ist richtig eingestellt, wenn sich der Rückwärtsgang geräuschlos einlegen läßt und beim Beschleunigen kein Schlupf vorhanden ist.

Achtung!

Wurde die Kupplung bereits nachgestellt, und der Kupplungshebel liegt am Kupplungsgehäuse an, ist **keine Nachstellung mehr möglich**. Das ist der Anhaltspunkt dafür, daß die Mitnehmerscheibe verschlissen ist und ersetzt werden muß.

Steuerventil einstellen

Das Steuerventil der Wahlautomatik ist so eingestellt, daß die Kupplung nach dem Schaltvorgang weich ein-kuppelt. Da sich nach einiger Laufzeit das Tragbild der Kupplungsscheibe verbessert, kann die Kupplung zu hart fassen. Diese Veränderung läßt sich durch Nachstellen des Reduzierventils am Steuerventil ausgleichen. Die Verstellmöglichkeit der **Eingriffszeit** bietet außerdem die Möglichkeit, **das Zufassen der Kupplung** in bestimmten Grenzen auf das Empfinden des Fahrers abzustimmen.